



# Sammlung Theaterzettel

## Die Wildente

Ibsen, Henrik

1911-06-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 28. Juni 1911

54. Vorstellung im Abonnement B

# Die Wildente

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. Nach der neuen Gesamtausgabe von Brandes, Elias und Schäfersher.  
Regie: Ferdinand Gregori

**Personen:**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| Werle, Großkaufmann, Hüttenbesitzer usw.      | Karl Neumann-Hoditz |
| Gregers, sein Sohn                            | Hans Godek          |
| Der alte Ekdal                                | Wilhelm Kolmar      |
| Hjalmar Ekdal, des Alten Sohn, Photograph     | Alexander Köfert    |
| Hina, Hjalmars Frau                           | Lene Blankensfeld   |
| Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt            | Poldi Dorina        |
| Frau Sörby, Haushälterin bei Werle            | Toni Wittels        |
| Relling, Arzt                                 | Karl Schreiner      |
| Molvik, gewesener Theologe                    | Gustav Trautschold  |
| Gräberg, Buchhalter                           | Karl Zöllner        |
| Petterfen, Diener bei Werle                   | Emil Hecht          |
| Jensen, Lohndiener                            | Alfred Landorny     |
| Ein beliebter Herr von bleicher Gesichtsfarbe | Karl Marx           |
| Ein Herr mit einer Gläse                      | Hermann Trembich    |
| Ein kurzschichtiger Herr                      | Georg Maudanz       |

Gäste und Lohndiener

Der erste Akt spielt in Werles Hause, die vier anderen bei Hjalmar Ekdal.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

**Anfang 7 Uhr**

End nach 10 1/4 Uhr

**Nach dem 3. Aufzuge grössere Pause**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Georg Hierakky. Wegen Krankheit beurlaubt:  
Artur Bodanzky Maria Vera.

**Kleine Preise:**

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe .....	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe .....	„ 3.50
Loge, 2. Reihe .....	„ 4.—	Loge, 2. Reihe .....	„ 3.—
I. Parkett .....	„ 4.—	<b>III. Rang:</b>	
II. Parkett .....	„ 3.—	Loge, 1. Reihe .....	„ 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert) .....	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe .....	„ 2.—
Parterre (unnumeriert) .....	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Progeniums- loge) .....	„ 1.50
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe .....	„ 6.—	Galerieloge .....	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe .....	„ 5.—	Galerie .....	„ .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-  
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils  
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der  
Tageskasse II. Stehparkeett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und  
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.  
(für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von  
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-  
doch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung  
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen  
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-  
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.